

Anti- Aggressivitäts- Training (AAT)®

Das Anti-Aggressivitäts-Training versteht sich als delikt- und defizitspezifische Behandlungsmethode für gewalttätige Mehrfach-(Intensiv) Täter.

Das von Prof. Dr. Weidner entwickelte und in der JVA Hameln langjährig erprobte Konzept setzt, neben der Empathie des Trainers, auf einen bewusst konfrontativen Ansatz und versteht sich als Maßnahme der Tertiärprävention.

Die Zielsetzung des AAT ist die Schaffung, oder sofern vorhanden, die Heraufsetzung der Frustrationstoleranz des Täters gegenüber Provokationen und der Ausübung körperlicher Gewalt an sich.

Durch die Erweiterung seiner Handlungskompetenz in für ihn stressintensiven Situationen (z. B. verbale Provokation), sowie die Bewusstmachung von Aggressionsauslösern lernt der Täter, dass es sich keinesfalls um für ihn existenziell bedrohliche Situationen handelt, sondern, dass ihn die Ignoranz oder verbale Abwehr seines Gegenübers soziale Anerkennung verschafft und ihm empfindliche Sanktionen erspart. An dieser Stelle spielen die individuellen Provokationstests, sowie der „heiße Stuhl“ eine maßgebliche Rolle.

Das **Coolness- Training**® ist als Maßnahme der Primär- und Sekundärprävention einzustufen und zielt darauf ab die Opfer zu stärken, die Täter zu sensibilisieren und der Peer- Group zu einer Erweiterung der Handlungskompetenz in schwierigen Situationen zu verhelfen.

Im Bezug auf den institutionellen, sowie finanziellen Rahmen gesehen bietet sich für die Maßnahme die Variante des dreitägigen (je 6 Schulstunden) Vollzeitseminars, sowie die Umsetzung in einer Projektwoche an.

Beide Formen enthalten die Feststellung des Status- Quo durch Fragebögen und Interviews, die Teilnahme von Dozenten zu individuellen Themenkomplexen, sowie die geschlechterspezifische Aufteilung und Betreuung der Gruppen, inklusive einer Feedback- Runde im Kollegium oder im Rahmen eines Elternabends.

Neben dem Coolness- Training® als Angebot für Schulklassen und Jugendgruppen, bietet sich ein Begleitkurs für Lehrer an, welcher konfrontative Grundlagen und spezifische Interventionsmöglichkeiten, sowie Grundlagen der Rhetorischen Deeskalation vermittelt.

Der Betreiber dieser Seite ist zertifizierter Anti- Aggressivitäts-und Coolness- Trainer nach den Ausbildungsrichtlinien des Deutschen Instituts für konfrontative Pädagogik Hamburg.

Deeskalations-Training

Ihr Kunde im Büro signalisiert, dass er sich ungerecht behandelt fühlt und wird unhöflich und laut, verleiht seinen Forderungen gestikulierend Nachdruck und bedroht sie.

Hektik auf dem Schulhof, Lärm, eine unübersichtliche Situation und aus dem Augenwinkel beobachten Sie, dass sich eine Auseinandersetzung anbahnt.

Kunde und Agent suchen einen Konsens, der Kunde emotionalisiert, die Sachebene "verrutscht".

Kennen Sie diese und ähnliche Situationen und fühlen sich unsicher was zu tun ist?

Die Deskalations-Trainings von communitio.de geben Ihnen Handlungssicherheit durch theoretische Erkenntnisse und praktische Übungen. Wir begleiten Sie mit Video-Feedback durch verschiedene, auf Ihre Bedürfnisse ausgelegte Situationen, analysieren diese mit Ihnen und entwickeln sichere Mechanismen für Ihr Tätigkeitsfeld.

Tutoren und Co-Trainer aus verschiedenen Branchen unterstützen uns bei der Entwicklung institutioneller Konzepte für Schule, Jugendeinrichtung, Behörde und Unternehmen.

Alle Seminare finden "interaktiv" statt, d.h. sie orientieren sich eng am Bedarf des beruflichen Umfeldes der Teilnehmer, bereits vorhandener Kompetenzen und lokalen Gegebenheiten des Arbeitsumfeldes.